



www.Das-Erinnerungsbuch.de



FOTOGRAFIEREN LEICHT GEMACHT:

***Ihr Fototutorial für
bildschöne Erinnerungsbücher***

Professionelle Bilder mit Kamera oder Handy

Per Fototutorial zum Fototalent

Mit Erinnerungsbüchern überreichen Sie den Trauernden ein einzigartiges Andenken mit Ihrem Logo. Umso wichtiger ist es, damit einen **bleibenden, positiven Eindruck** zu hinterlassen – durch die hochwertige Verarbeitung der Alben und vor allem auch durch die Bilder.

Keine Sorge: **Schöne Bilder sind kein Hexenwerk** – unser Fototutorial erklärt Ihnen kurz und knapp, wie Sie ohne großen Aufwand oder umfangreiches Equipment ansprechende Bilder schießen – und das sogar **schon mit Ihrem Handy!**



- 05** *Unsere Motivliste für unterwegs*
Einfach ausschneiden und die besten Bilder schießen
- 06** *Generelle Tipps zum Fotografieren*
Blickwinkel, Abstand, Motiv & Co. richtig wählen
- 14** *Tricks bei der Handy-Fotografie*
Absolut smart mit dem Smartphone fotografieren
- 16** *Zeit sparen bei der Fotobuch-Erstellung*
Mit eigenen Vorlagen gut vorlegen

Die besten Motive für Ihre Erinnerungsbücher

Bilder eines schönen Abschieds

Mit unserer **Motivliste für unterwegs** wissen Sie ohne lange zu überlegen, welche Aufnahmen für das Erinnerungsbuch ideal geeignet sind. Nutzen Sie die Liste als Inspiration, wenn es **wie immer schnell gehen muss**. Halten Sie aber auch gerne Ausschau nach weiteren besonderen Details.



Unsere Motivliste für unterwegs

- Die Aufbahrung **aus verschiedenen Perspektiven**
- **Blumenschmuck** insgesamt
- Einzelne **Kränze und Gestecke** als Nahaufnahme
- **Schleifentexte** – auf Lesbarkeit achten
- **Dekoration** insgesamt
- Einzelne **Elemente aus der Dekoration** als Nahaufnahme
- **Kleine Beigaben** der Angehörigen
- Geschmückte **Stühle oder Bänke** – darauf das Programm
- **Himmel** vom Tag der Beisetzung
- **Kondolenzliste**

Einmal
ausschneiden
und immer wieder
als **Inspiration**
nutzen

Abwechslung macht den Unterschied

Fotografieren Sie ausreichend unterschiedliche Motive, damit Ihre Erinnerungsbücher nicht eintönig wirken. Optimal sind 10 bis 15 schöne Motive – und die sind mit der Motivliste für unterwegs schnell gemacht!



Generelle Tipps beim Fotografieren

Darauf kommt es an

Bild ist nicht gleich Bild. Ob mit einer Digitalkamera oder per Handy – es sind die **folgenden kleinen Kniffe**, wie ein anderer Blickwinkel, der richtige Abstand oder der goldene Schnitt, die Momente als besondere Erinnerungen festhalten. Und nicht zu vergessen: **Auch auf Ihr Auge** kommt es an – und das wird von Mal zu Mal geübt.

**Drehen
& wenden:**
Fotografieren Sie im
Hoch- und noch öfter im
Querformat!

1.

1. Den richtigen **Blickwinkel** wählen

Fotografieren Sie Ihr Motiv von der Seite oder aus dem Blickwinkel eines Trauergastes – beispielsweise, wenn dieser den Raum betritt. Positionieren Sie sich hinter Sarg oder Urne und fotografieren Sie in Richtung Tür oder Bänke.

Ebenso empfehlenswert: Ein Bild von der Gesamtgestaltung der Aufbahrung mit Sarg oder Urne in der Mitte. Achten Sie dabei auf eine horizontale Grundlinie, die eher im unteren Drittel liegen sollte (= goldener Schnitt, siehe Tipp 5).



2. Bitte *näher* treten

Die Bilder sind schärfer, wenn Sie so nah wie möglich an Ihr Motiv herantreten. Fotografieren Sie Ihr Motiv aber dennoch im Ganzen. So können Sie aus einem einzigen Bild durch verschiedene Ausschnitte mehrere schöne Detailansichten für Ihr Erinnerungsbuch gewinnen.



2.



3.

3. *Liebe zum Detail zeigen*

Konzentrieren Sie sich auch auf einzelne Details – einen Ausschnitt des Blumenschmucks, den Schriftzug, eine Seite von Sarg oder Urne. So lenken Sie den Blick des Betrachters auf das Wesentliche. Setzen Sie auch gezielt Schärfen und Unschärfen ein.

Vermeiden Sie auf Ihren Bildern störende Elemente, wie beispielsweise Kabel oder Ähnliches. Wie bei Tipp 1 beschrieben, reicht es, den Blickwinkel um kleine Nuancen zu ändern – schon wirkt alles aufgeräumter und das Hauptobjekt steht im Mittelpunkt.



4.

4. Blumen *eindrucksvoll* fotografieren

Damit der liebevoll ausgesuchte Blumenschmuck auch richtig zur Geltung kommt, helfen die folgenden Tipps:

- ✓ Blumen möglichst vor neutralem, ruhigem Hintergrund fotografieren
- ✓ Ein kleines Bouquet von unten aufnehmen, damit es größer erscheint
- ✓ Eine besonders schöne Blume aus dem Bouquet hervorheben
- ✓ Eine Bildkomposition schaffen – z. B. eine Kerze vor das Motiv stellen, oder das Bild des Verstorbenen im Hintergrund fotografieren

5. Den *goldenen Schnitt* anwenden

Die „Drittel-Regel“ oder auch der „goldene Schnitt“ ist der Profi-Tipp für einen harmonischen Bildaufbau. Ein Motiv wird dabei gedanklich in neun gleich große Rechtecke geteilt. Die wichtigsten Elemente sollten an den Schnittpunkten bzw. an den Linien dieser Rechtecke ausgerichtet sein.

5.





6.

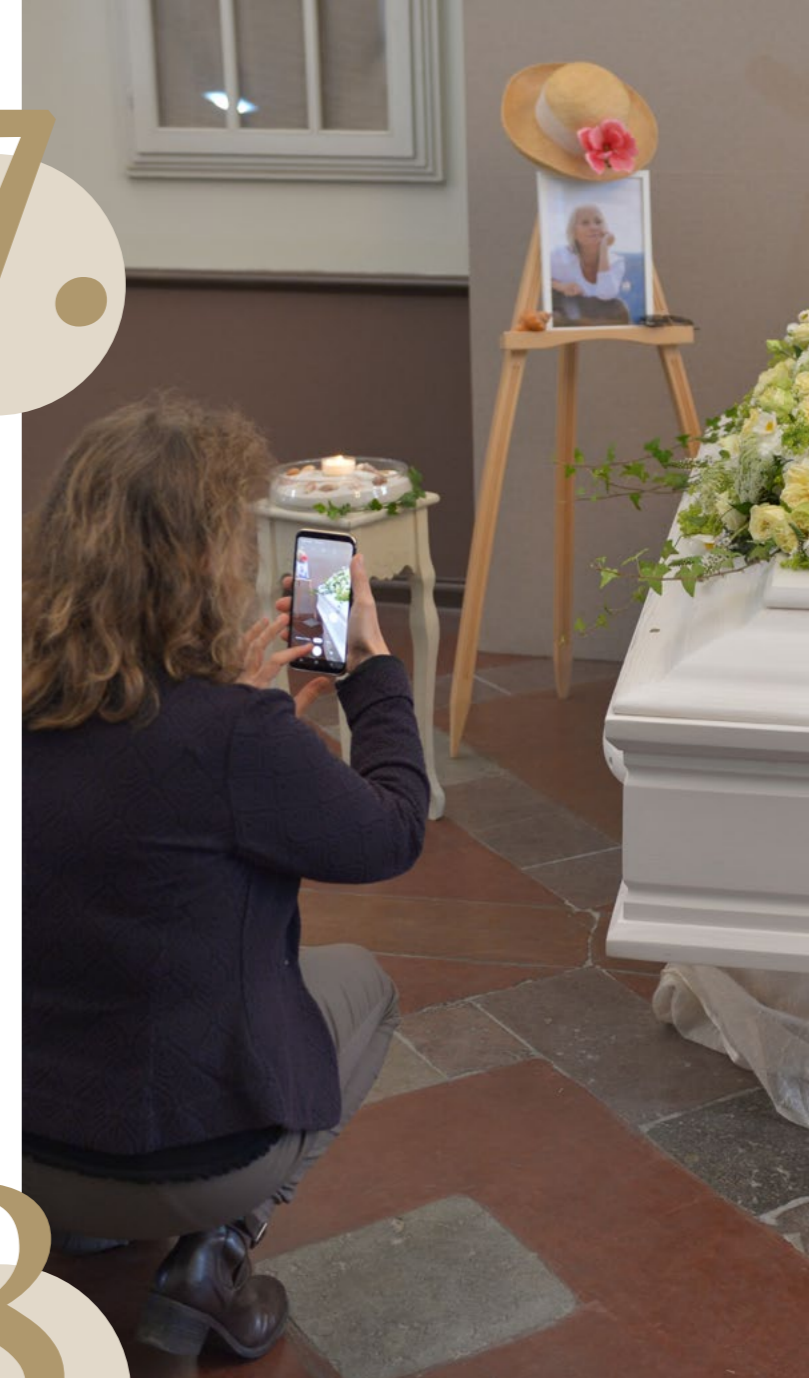
6. *Den Horizont gerade ausrichten*

Ein Bild wirkt deutlich ruhiger, wenn der Horizont gerade ist. Nicht nur in Kameras, sondern auch in den meisten Handys lassen sich Hilfslinien dafür einblenden.

7.

7. *Mutig sein*

Spielen Sie bewusst mit Perspektiven. Trauen Sie sich, auch ungewöhnliche Blickwinkel auszuprobieren. Dabei entstehen oft sehr spannende und unerwartet schöne Bilder.



8.

8. *Möglichst Blitz aus*

Nutzen Sie den Blitz so wenig wie möglich. Versuchen Sie, natürliche Beleuchtung durch Fenster und geöffnete Türen zu erreichen. Meist ist es besser, wenn Sie mit dem Rücken zur Lichtquelle stehen. Fotografieren Sie ins Licht, wenn Sie Schatten oder Silhouetten einfangen möchten.



Tricks bei der Handy-Fotografie

So knipsen Sie smart

Es muss nicht gleich die teure Digitalkamera sein – auch Smartphones liefern mittlerweile eine **hervorragende Bildqualität** für Ihre Erinnerungsbücher. Zudem haben Sie Ihr **Handy immer griffbereit** und müssen nicht noch ein weiteres Gerät mit sich herumtragen. Mit den folgenden **Tricks speziell für die Handy-Fotografie** fangen Sie Momente der Erinnerung perfekt ein.



Halten Sie die Kameralinse sauber

Simplel aber effektiv! Die Linse ist eigentlich immer verschmutzt, da sie durch nichts geschützt ist. Nehmen Sie ein weiches Brillenputztuch und säubern Sie die Linse vor jedem Einsatz!



Nutzen Sie auch Ihre zweite Hand

Denken Sie immer daran: Sie machen keine Schnapsschüsse, sondern halten Erinnerungen an einen besonderen Tag fest. Nehmen Sie dafür das Handy wie eine Kamera in beide Hände. Das sorgt für schärfere Bilder und einen geraden Horizont.



Natürliches Licht verwenden

Blitzlichter von Handykameras sind im Grunde nur für Schnapsschüsse geeignet. Versuchen Sie, Tageslicht zu nutzen oder Ihr Motiv anderweitig gut auszuleuchten.



Die richtige Bildqualität wählen

Prüfen Sie in den Grundeinstellungen Ihres Handys, in welcher Auflösung Sie fotografieren. Für eine gute Druckqualität reichen 3 bis 4 MB völlig aus.

Achtung: Laden Sie Ihre Bilder immer in Originalgröße vom Handy. Möchten Sie die Bilder per Mail oder WhatsApp versenden? Dann wählen Sie auch hier immer die Originalgröße aus.



Achten Sie auf Ihre Handhaltung

Auch mit dem Handy sollten Sie häufig im Querformat fotografieren – die Bilder wirken dadurch deutlich harmonischer. Aber aufgepasst: Die Finger verdecken dabei leicht die Linse.



Hände warmhalten

Oft ist es in den Kirchen und auf dem Friedhof vor allem im Winter sehr kalt. Damit Sie trotzdem in Ruhe schöne Bilder aufnehmen können, besorgen Sie sich am besten spezielle Handschuhe, mit denen Sie Ihr Smartphone bedienen können.



Nicht zoomen

Handys haben keinen optischen Zoom, nur einen digitalen. Gehen Sie deshalb immer so nah wie möglich an Ihr Motiv heran. Später können Sie an Ihrem Rechner immer noch den Bildausschnitt verändern.

Zeit sparen bei der Fotobuch-Erstellung

Eigene Vorlagen anlegen

Sie müssen das Rad nicht immer neu erfinden – nutzen Sie lieber **Vorlagen für die Gestaltung** Ihres Erinnerungsbuchs und sparen Sie so wertvolle Zeit. An dieser Stelle finden Sie einige Anregungen!

Ihre Vorlagen für jeden Zweck

Vorlagen erleichtern Ihnen die Gestaltung Ihrer Erinnerungsbücher enorm. Erstellen Sie sich bis zu 5 Vorlagen – wie etwa:

- ✓ **Eine Vorlage pro Trauerfeierort** – beispielsweise mit Bildern der Kapelle und vom Friedhof
- ✓ **Eine Vorlage pro Filiale** – beispielsweise mit Bildern der Filiale, dem Logo und mit den jeweiligen Kontaktdaten
- ✓ **Je eine Vorlage für Frauen, Männer oder verstorbene Kinder bzw. Jugendliche** – mit passenden Sprüchen und Zitaten
- ✓ **Vorlagen für „viele Bilder“ oder „wenige Bilder“, „viel Blumenschmuck“ oder „wenig Blumenschmuck“** – mit Platzhaltern in passenden Größen



Lassen Sie sich von
einigen Beispielen
inspirieren





Das *Erinnerungsbuch*

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Tel. +49 451 619 66-0



Ute Trops



Julia Vegas

